

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
pfarrbuero@christi-auferstehung.net

Bürozeiten: Mo bis Fr 9:30-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

christi-auferstehung.net // www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000

Fax: 030 30 000 330

Rendantur: 030-30000313

Tel.: 030 30 000 311

Sprechzeiten nach Vereinbarung



40/24

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa 28.09. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00 Uhr HI. Messe

So 29.09. 11:00 Uhr Gottesdienst für alle anschl. Gemeindecafé
15:30 Uhr HI. Messe Philippinische Gemeinde

Mo 30.09. 09:00 Uhr Heilige Messe Hl. Hieronymus
19:30 Uhr Gebets- und Bibelkreis Seitenkapelle

Di 01.10. 09:00 Uhr Heilige Messe Hl. Theresia vom Kinde Jesus
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mi 02.10. 09:00 Uhr HI. Messe Hl. Schutzengel

Do 03.10. 09:00 Uhr HI. Messe

Fr 04.10. 17:15 Uhr Rosenkranzandacht
18:00 Uhr HI. Messe Hl. Franz von Assisi

Sa 05.10. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00 Uhr HI. Messe mit Krankensalbung

So 06.10. 10:00 Uhr Familienmesse
11:30 Uhr HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

29.09. Für die katholischen Kindertagesstätten

06.10 Für die Liturgiekosten der Pfarrei

13.10 Für den Umbau und die Sanierung der Hedwigs-Kathedrale

20.10. Für das Weihnachtsmagazin der Pfarrei

Spendenkonto: IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14

29. September 2024

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

David Kremer



JESUS hält mir den Spiegel vor:

Was ist es, was Ärgernis gibt? Ist es meine Wut, meine Unbeherrschtheit, meine Egozentrik, meine Bequemlichkeit, meine Feigheit? Was ist es, womit und wodurch ich für andere zur Belastung werde? Auch gerade ich als Christ? Als jemand, der Zeugnis ablegen will von Gottes Liebe? Nicht immer schön, was ich im Spiegel sehe. Doch ich kann mich ändern. Jesus hilft dabei.

Gottesdienst für alle

Wir laden herzlich ein zum kommenden „Gottesdienst für alle“ am 29. September um 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine heilige Messe, die dieses Mal von Pater Klaus Mertes SJ unter dem Motto „Finden. Verknüpfen. Verbinden“ zelebriert wird.

Anschließend laden wir zum geselligen Beisammensein mit Spiel und Spaß für die Kinder. Ein kleiner Imbiss wird vom Tanzkreis ausgerichtet. Im Gemeindesaal stellt dann um 12:30 Kerollous Shenouda, der stellvertretende Direktor des JRS, die Arbeit des Jesuitenflüchtlingsdienstes vor. Es freut sich auf einen gemeinsamen Sonntag: das Orga-Team
Bitte beachten: An diesem Sonntag feiern wir nur diesen einen Gottesdienst!

Kuchen To Go am Sonntag, 6.10. nach der 10 Uhr Messe im Pfarrsaal. Sie können selbstgebackenen Kuchen für die Kaffeetafel gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Der Erlös ist für Bedürftige unserer Pfarrei bestimmt. Wenn Sie die Aktion mit einer Kuchenspende unterstützen möchten tragen Sie sich bitte in die Liste auf der Homepage www.heiliggeist-berlin.de ein.

Einladung zum Seniorencafé am 8.Oktober: Liebe Senioren, nach dem 15 Uhr Gottesdienst zeigt uns Pia Piro beeindruckende Bilder von ihrer Malteserkrankenwallfahrt nach Lourdes. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Senioren-Café-Team

Beiträge für das Weihnachtsmagazin gesucht! Dieses Jahr soll zum ersten Mal ein gemeinsames Weihnachtsmagazin der Pfarrei erscheinen. Das Thema der Ausgabe lautet: Geduld/Ungeduld. Die AG Öffentlichkeitsarbeit freut sich über Beiträge von den Gemeindemitgliedern: Was verbinden Sie mit der Adventszeit, dem geduldigen oder auch ungeduldigen Warten auf die Ankunft Christi? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag an magazin@christi-auferstehung.net **Einsendeschluss ist der 07. Oktober 2024.** Wir haben leider nur begrenzt Platz, aber die Beiträge, die es nicht in das Magazin schaffen, werden auf der Website von Christi Auferstehung veröffentlicht. Ihre AG Öffentlichkeitsarbeit.

Am **1. Oktober 2024 um 19 Uhr** im Gemeindesaal von HI.Geist laden wir herzlich ein zu einem Abend mit Friedrich Bokern, Gründer der gemeinnützigen Hilfsorganisation Relief & Reconciliation for Syria, wo er über seine Arbeit mit Kindern in libanesischen Flüchtlingslagern berichten wird. Im Mittelpunkt stehen die Bildungsprojekte, durch die zahlreiche Freiwillige aus verschiedenen Ländern versuchen, den Kindern ein Stück Normalität im Alltag zu ermöglichen. Ebenso wird die interreligiöse Friedensarbeit vorgestellt, die zur Versöhnung in dieser konfliktreichen Region beitragen soll. Anschließend können wir bei libanesischen Spezialitäten miteinander ins Gespräch kommen. Anna Bortolin für den Förderverein R&R

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Samstag, **05.10.24 um 18:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst mit Krankensalbung. Im Vollzug der pastoralen Dienste kümmert sich die Kirche um die leibliche und seelische Betreuung von Kranken und Sterbenden. Dazu gehört auch das Sakrament der Krankensalbung, in dem den Kranken wirksam Heil und Heilung von Christus zugesprochen wird. Früher wurde dieses Sakrament als „letzte Ölung“ genannt, als wäre dieses Sakrament der Abschied in den Tod. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat die Einstellung und die Bedeutung der Krankensalbung grundlegend geändert. Heute betont die Kirche, dass die Krankensalbung ein Sakrament des Lebens ist. Es soll Stärkung und Aufrichtung im Leid schenken, aber auch Vertrauen auf das ewige Leben.

Die Krankensalbung kann bereits vor einer schwierigen Operation oder auch beim ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung oder bei den Altersschwächen empfangen werden. Sie kann auch mehrfach gespendet werden. Immer mehr ist es üblich, kranke und alte Menschen auch zu einem gemeinsamen Empfang der Krankensalbung einzuladen. Dem Kranken werden die Hände aufgelegt, und er wird mit Öl gesalbt.

Herzliche Einladung zum Empfang dieses heilende und heilschenkende Sakrament der Krankensalbung. *P. Tanye*

Kirche und Mission Am Sonntag, den 6. Oktober 2024, um 17 Uhr, findet im Pfarrsaal ein Vortrag von Dr. Hermann Josef Ingenlath statt. Der Titel lautet: „Wie ein deutscher Bischof auf den Philippinen das 2. Vatikanische Konzil umsetzte“. Dr. Ingenlath stellt dabei sein neuestes Buch „Auf dem Weg zur Diözese Mindoro. ‚Aus dem Tagebuch eines Missionsbischofs‘ von Wilhelm Josef Duschak“ vor. Das Buch beschreibt das Wirken deutscher Missionare in den 1960er und 1970er Jahren auf der philippinischen Insel Mindoro. Zudem werden Anregungen für christliches Handeln in der Zukunft aufgezeigt.

Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten und findet im Rahmen des Weltmissionssonntags am 27.10. statt. *P. Boiser*

Sr. Dr. Katharina Ganz, **Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen**, gibt im Gespräch mit Dr. Isabelle Ley, stv. Vorsitzende des KDFB Berlin, Einblicke in Stationen ihres Lebens – vom Studium der Theologie und des Sozialwesens in Würzburg und Graz zu ihrem Jahr in der Zentralafrikanischen Republik, dem Eintritt ins Kloster und ihrem Buch „**Frauen stören. Und ohne sie hat die Kirche keine Zukunft**“. Was gibt ihr Kraft und was macht ihr Mut bei ihrem unbeirrbar und ausdauernden Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche?

[Datum: Do, 10.10.2024, 19–20.30 Uhr; Ort: Haus Helene Weber, Wundtstr. 40-44, 14057 Berlin \(Anmeldung erwünscht unter Tel.030-321 50 21, per mail an info@kdfb-berlin.de oder online unter www.kdfb-berlin.de\)](mailto:info@kdfb-berlin.de)

Come together – Come together – Come together- Unser nächstes Treffen findet am **15.10.2024** um 19 Uhr wieder im Pfarrsaal statt. An diesem Abend wird uns Frau Christl Vennewald auf eine Reise nach **Marokko und die Wüste** entführen. Alle sind herzlich zu diesem interessanten Reisebericht eingeladen. *Das Organisationsteam*

Jazz & Silence – die etwas andere Eucharistiefeyer 20. Oktober // 18:30 – 19:30 // St. Canisius

Die etwas andere Eucharistiefeyer am Sonntagabend – Herbstausgabe. Gute Musik, Denkanstöße und viel Stille für Ihre eigenen Gedanken. Für einen guten Start in die Arbeitswoche. Kontakt: elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de

Verabschiedung Elaine Rudolphi: 20. Oktober // ab 19:30 // Gemeindesaal St. Canisius

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“ (Hebr 13,15) ... das bedeutet: Ich ziehe eine Hütte weiter und wechsele zum 01. Dezember 2024 in das „Team Spiritualität“ im Bistum Hildesheim. Auch wenn die meisten wissen, dass ich keine ausgesprochene Freundin von Feiern bin, möchte mich natürlich von euch und Ihnen allen verabschieden. Also: Wer mag, ist zum letzten meditativen Jazz&Silence-Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober 2024, um 18:30 in St. Canisius eingeladen, den ich gemeinsam mit P. Jan Korditschke gestalte.

Anschließend ist Gelegenheit, im Gemeindesaal zusammen zu sein, bei Snacks und leckeren Getränken und vor allem vielen guten Gesprächen – mir ist wichtig, dass niemand dafür viel ackern muss!

Auch wichtig: Für wen so ein still-meditativer Gottesdienst eher nichts ist, kommt gern einfach „nur“ zur Begegnung hinterher! Wir starten gegen 19:30 im Gemeindesaal St. Canisius. *Elaine Rudolphi*